

## Eine Geschichte voller Emotionen und wunderschöner Lesemomente

Juni 1979: Nach zwanzig Jahren kehrt Dalia Rheinberg in ihre Heimatstadt Wien zurück. Damals nahm sich ihre Mutter das Leben. Für Dalia ein großer Schock. Kurze Zeit später flüchtete sie aus ihrem Elternhaus am Neusiedler See und schwor sich, niemals mehr zu diesem Ort wiederzukommen. Doch ihr Vater braucht sie. Er wurde in eine Klinik eingeliefert. Dalia soll für ihn wichtige Firmenunterlagen zusammensuchen. Dabei entdeckt sie Briefe - das Zeugnis einer einzigartigen Freundschaft, die Spuren einer tragischen Entscheidung, das Dokument einer dramatischen Nacht. Dalia will mehr wissen und unternimmt Nachforschungen. Diese führen sie in die Zeit kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs.

Es ist das Jahr 1938. Wegen finanzieller Sorgen beabsichtigen Walter und Klara Sandner, ihre Tochter Irene (Dalias Mutter) gegen ihren Willen zu verheiraten. Doch es kommt anders: Irene verliebt sich in den Bankier Christian Rheinberg. Sie verbringen die Nacht miteinander. Dann der Schock: Irene ist schwanger. Was soll sie bloß tun? In ihrer Not wendet sie sich an ihre beste Freundin Leah. Leah Weizmann ist Jüdin. Sie wird behandelt wie eine Verbrecherin. Einzig Irene steht ihr in diesen schweren Zeiten bei. Und das, obwohl sie mit ganz anderen Problemen zu kämpfen hat. Zwar werden sie und Christian ein Paar. Aber ist es wirklich Liebe? Ein Drama schlimmen Ausmaßes nimmt plötzlich seinen Lauf ...

Literatur voller unvergesslicher Lesemomente - die Bücher von Katja Maybach muss frau definitiv lesen. In diesen findet man garantiert das große Leseglück. "Die Nacht der Frauen" nimmt einen ab dem ersten Satz vollkommen gefangen. Stundenlang kann und will man diesen Roman nicht mehr weglegen, weil die deutsche Autorin so unglaublich fesselnd schreibt. Ihre Worte sind Balsam für die Seele, einfach ein Hochgenuss. Über dieses Lesevergnügen vergisst man sogar die Welt um sich herum. Was man hier in die Hand bekommt, ist ganz großes Gefühlskino. Also Vorsicht: Taschentuch-Alarm! Man sollte gleich mehrere Packungen neben sich liegen haben. Denn bei Maybachs Werken bleibt kein Auge trocken.

Die Geschichten aus der Feder von Katja Maybach treffen den Leser mitten ins Herz. Mit diesen erfährt man Unterhaltung voller Emotionen und mitreißender Leidenschaft. Mehr als einmal weint man während der Lektüre von "Die Nacht der Frauen" regelrecht Sturzbäche von Tränen. Mehr Gefühl als hier findet man höchstens noch in den Romanen einer Lucinda Riley oder Katherine Webb.

Susann Fleischer 04.05.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)